

1. lekce

1.1 Text

1.1.1 Karel Novák studiert an der Universität

Karel Novák studiert in Olomouc Geschichte. Er ist an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität immatrikuliert. Sein Studium begann er Ende September. Im Juni legte er die Reifeprüfung am Gymnasium ab. Er kommt aus der Stadt Krnov, wo er geboren ist und auch seine Jugend verbracht hat. Er studiert jetzt im ersten Semester des ersten Studienjahres. Sein Studium dauert fünf Jahre. Bevor das zehnte Semester beginnt, muss er seine Diplomarbeit schreiben. Bis dahin ist noch viel Zeit, zuerst muss er sich die Grundlagen seines Faches aneignen und sich auch mit den notwendigen Nachbargebieten befassen, die mit seinem Hauptfach zusammenhängen. Dazu gehört auch das Erlernen der deutschen Sprache, denn das Deutsche ist für den Historiker sehr wichtig. Die Geschichte des böhmisch-mährischen Gebietes ist nämlich untrennbar mit der deutschen Sprache verbunden.

Ein Geschichtsstudium ist schwierig und umfangreich, aber es ist auch sehr interessant. Karel N. hat sich schon früher als Schüler an der Oberschule viel mit historischen Ereignissen beschäftigt. Er las auch sehr gern historische Romane und wollte schon immer etwas über die Ursachen und Zusammenhänge dieser Ereignisse wissen.

Auch Deutsch hat Karel schon am Gymnasium gelernt. Er übersetzt schon mit Hilfe eines Wörterbuches selbständig einfache Texte und steht mit Freunden aus Deutschland in Briefwechsel. Nur mündlich kann er sich noch nicht so gut verständigen, wie er möchte.

Lexikální komentář:

immatrikuliert sein = an einer Hochschule oder Universität eingeschrieben sein

An der Palacký-Universität gibt es zur Zeit folgende Fakultäten:

die Philosophische F., die Medizinische F., die Naturwissenschaftliche F., die Rechtswissenschaftliche oder Juridische F., die Theologische F., die Pädagogische Fakultät.

die Reifeprüfung/das Abitur/die Matura (österr.) ablegen, bestehen, machen

die Aufnahmeprüfung an die Universität bestehen

Das Studienjahr besteht aus zwei Semestern, u.zw. aus dem Winter- und Sommersemester.

Ein Studienjahr dauert ungefähr zehn Monate.

Das Magisterstudium dauert normalerweise 5 Studienjahre.

Das Bakkalaureat-Studium (das Bachelor-Studium) dauert bei uns zur Zeit drei Jahre.

Der Absolvent des Magisterstudiums erhält den akademischen Grad Magister, der Absolvent des Bakkalaureat-Studiums bzw. Bachelor-Studiums wird zum Bakkalaureus (Bachelor).

Das sog. Bachelor-Studium bezieht sich z.Z. auf das Fach Archivwesen, das man an der Philosophischen Fakultät studiert.

das Studienjahr x der Jahrgang (z.B. 1975)

sich etw. aneignen = osvojit si co

- sich mit etwas befassen = sich mit etw. beschäftigen = zabývat se čím
die deutsche Sprache = (das) Deutsch = das Deutsche: ins Deutsche, im Deutschen,
aus dem Deutschen
Srj. Ist (das) Deutsch so schwer?
Er spricht mit mir deutsch.
Übersetzen Sie das aus dem Tschechischen ins Deutsche!
Wie heißt das im Deutschen?
Sagen Sie mir das deutsch/auf deutsch/in deutsch!
- 1.2 Otázky k textu**
1. An welcher Universität und Fakultät studiert K. Novák?
 2. Welches Fach studiert K.N. in Olomouc?
 3. Wann und wo legte er sein Abitur ab?
 4. In welchem Semester studiert er jetzt an der Universität?
 5. Wie lange dauert sein Studium?
 6. Ist Deutsch für ihn wichtig? Wenn ja, warum?
 7. Interessierte ihn Geschichte schon an der Oberschule?
 8. Wo hat K. N. Deutsch gelernt?
 9. Was kann Karel schon alles auf deutsch?
 10. Mit wem steht er in deutschem Briefwechsel?
- 1.3 Lexikální cvičení**
- 1.3.1** *Procvičujte v krátkých větách následující slovesa:*
- 1.3.2 *Uvorte k následujícím slovesům podstatná jména:*
- sich etwas aneignen, mit etw. zusammenhängen, etw. verbinden, sich mit etw. beschäf-
tigen, etw. aneignen, mit etw. zusammenhängen, irgendetwo stehen, sich mit jemandem verständigen
- 1.4 Gramatická cvičení**
- 1.4.1** *Uvorte u následujících sloves 3. os. jednotného čísla v přítomtu, přítomtu a použijte tyto tvary ve větách:*
- 1.4.2 *Uvorte od sloves v textu, pokud je to možné, pastuum v přítomtu, přítomtu a perfektu!*
- Jaký rozdíl je mezi průběhovým a stavovým pasivem?

1.4.3 Zopakujte si rozdělent něm. předložek podle pádu a upravte slovní spojení:

nach – seine Prüfung	an – die Universität (3.)
an – die Fakultät (4.)	nach – mein Studium
in – Ihre Diplomarbeit (3.)	aus – viele Dokumente
vor – mein Abitur (3.)	während – unser Studium
aus – das Deutsche	in – ein historischer Roman (3.)
in – mein Wörterbuch (3.)	mit – die deutsche Sprache
aus – Deutschland	an – die Oberschule (3.)
von – mein Studienkollege	in – welches Fach (3.)
mit – dieser Herr	aus – was für ein Buch

1.4.4 Přeložte následující infinitivní skupiny a všimněte si slovosledu a hlavního přízvučku celé skupiny:

erfolgreich die Aufnahmeprüfung an die Uni bestehen
in Olomouc Geschichte studieren
an der Philosophischen Fakultät der Palacky-Universität Geschichte studieren
sich mit bestimmten Nachbargebieten befassen
untrennbar mit der deutschen Sprache verbunden sein
sich viel mit historischen Ereignissen beschäftigen
schon mit Hilfe eines Wörterbuches selbständig einfache Texte übersetzen
sich schon als Schüler am Gymnasium mit historischen Ereignissen befassen
mit Freunden in Deutschland in Briefwechsel stehen
sich auf deutsch über einfache Sachen schon gut verständigen

1.4.5 Utvorte z následujících vět věty s pasivem! Zachovejte přitom příslušný gramatický případ!

In Olomouc studiert man an der Universität auch Geschichte.
Bei uns las man immer gern historische Romane.
Am Ende des Studiums schrieb man auch eine Diplomarbeit.
Vor zweihundert Jahren hat man anders als heute geschrieben.
Wer übersetzte diesen Artikel ins Deutsche?
Historische Romane lesen nicht nur Studenten des Faches Geschichte.
Diese Dokumente schrieb man oft in deutscher Sprache.

1.4.6 Zopakujte si komplexně zpusobova slovesa! Utvorte z následujících vět věty s aktivem (činným rodem)!

Dieser schwierige Text kann nur mit Hilfe eines Wörterbuches ins Tschechische übersetzt werden.
Am Gymnasium muss bzw. kann die Reifeprüfung abgelegt werden.
Auch während des Studiums sollen historische Romane gelesen werden.
Auf diese Frage muss auch eine Antwort gefunden werden.

Was für ein Programm hast du heute? = Was hast du heute vor? = Was willst du heute machen?
 die Vorlesung (an der Uni) – der Vortrag (nicht an der Universität bzw. Hochschule)
 Karel hat heute eine Vorlesung über Weltgeschichte.
 Morgen hat er dazu ein Seminar. Dieses Seminar zur bzw. in Weltgeschichte dauert zwei Stunden.
 Die Teilnahme an einem Seminar oder einer Übung ist Pflicht. Vorlesungen, Übungen und Seminare sind Lehrveranstaltungen.
 Morgen findet eine Versammlung der Studenten statt. = Morgen wird eine Versammlung der Studenten veranstaltet. = Morgen wird eine Versammlung der Studenten abgehalten.
 Nimmst du an dem heutigen Seminar teil? = Gehst du zum heutigen/ins heutige Seminar? Die Vorlesung findet im Hörsaal Nummer 9 statt.
 Der Lehrstuhl für Geschichte befindet sich im hinteren Gebäude, u.zw. im ersten Stock.
 mein Studienkollege/meine Studienkollegin = mein Kommilitone/meine Kommilitonin (Die Bezeichnung Mitschüler bzw. Mitschülerin wird an der Hochschule bzw. Universität nicht gebraucht.)
 In welcher Seminargruppe bzw. Studiengruppe bist du?
 Mein Studienfach bzw. meine Fachrichtung ist Geschichte und Tschechisch.
 Am Lehrstuhl für Geschichte studiert man auch die Fachrichtung Archivwesen (Archivwissenschaft, Archivkunde).
 Die meisten Studenten wohnen in Studentenwohnheimen (Studentenheimen, Wohnheimen).
 Ich interessiere mich schon längere Zeit für Geschichte. = Ich bin schon längere Zeit an Geschichte interessiert. = Ich habe schon längere Zeit Interesse an Geschichte. = Geschichte interessiert mich schon längere Zeit.

1.5 Rozšíření slovní zásoby

abfahren	arbeiten	besichtigen
anfangen	aufhören	bestehen
anhalten	aufmachen	bestellen
ankommen	auf sein	besuchen
anrufen	aufschließen	bitten
(sich) ansehen	aufstehen	bleiben
(sich) anschauen	beginnen	borgen
antworten	bekommen	bringen

1.4.8 Přeložte tato slovesa a procvičujte jejich tvary v prezentu, přítomnu a perfektu ve větách:

in der heutigen Zeitung
 an der dortigen Universität
 an der hiesigen Universität
 in dem gestrigen Film

čísle:

1.4.7 Přeložte, utvořte I. pád jedn. čísla podst. jména a přivlastku a sklonujte v jednot. i množ.

Wie Sie schon wissen, stammt K. Novák aus der Stadt Krnov, die in Nordmähren liegt. In dieser Stadt wohnen auch seine Eltern und beiden Geschwister. Die Eltern besitzen am Stadtrand von Krnov ein kleines, aber recht hübsches Einfamilienhaus. Karel hat zwei Geschwister, und zwar eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder. Seine Schwester Jana ist fünfundzwanzig Jahre alt und ist schon verheiratet. Sie hat auch schon mit ihrem Mann ein kleines Kind, das Eva heißt. Ihr Mann arbeitet als Unternehmer. Er besitzt ein kleines Lebensmittelgeschäft im Zentrum von Krnov. Karels Bruder heißt Mirek. Er hat mit Erfolg die Aufnahmeprüfung am Gymnasium in Krnov bestanden.

Der Vater von den drei Geschwistern ist Arbeiter und arbeitet bei der Eisenbahn, die Mutter führt den Haushalt. Früher, als sie noch jünger war, arbeitete sie als Verkäuferin in einem Geschäft mit Obst und Gemüse.

Jetzt kümmert sie sich um die kleine Eva. Diese kommt erst mit drei Jahren in den Kindergarten. Bis zum dritten Geburtstag bleibt sie bei ihrer Großmutter bzw. Oma und dem Großvater (Opa). Die Eltern bringen sie jeden Morgen zu den Großeltern, wo sie bis nachmittag bleibt. Zirka um fünfzehn Uhr holt die Mutter ihr Kind und bringt es nach Hause.

Karel Nováks Familie

1.6.3 *Préctěte nahlas a reprodukujte následující text:*

1.6.2 *Privravně si monolog o svém pobytu na gymnáziu a o studiu na univerzitě.*

- 1) Woher kommen Sie?
- 2) Welches Gymnasium haben Sie besucht?
- 3) An welcher Universität studieren Sie jetzt?
- 4) An welcher Fakultät sind Sie immatrikuliert?
- 5) In welchem Jahr und in welchem Monat begannen Sie Ihr Studium?
- 6) In welchem Semester studieren Sie jetzt?
- 7) Welches Fach bzw. welche Fachrichtung studieren Sie?
- 8) An welchem Lehrstuhl bzw. an welchen Lehrstühlen besuchen Sie die Lehrveranstaltungen?
- 9) Wieviel Jahre dauert Ihr Hochschulstudium?
- 10) Wieviel Vorlesungen, Seminare und Übungen haben Sie in der Woche?
- 11) In welchem Studienjahr werden Sie Ihre Diplomarbeit schreiben?
- 12) Welches Gebiet Ihres Studienfaches interessiert Sie am meisten?
- 13) Seit wann befassen Sie sich mit der deutschen Sprache?
- 14) Können Sie bereits einen deutschen Fachtext aus Ihrem Fach selbstständig mit Hilfe eines Wörterbuches lesen?
- 15) Stehen Sie mit jemandem in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz in Brief-Wechsel? Wenn ja, wie lange?

1.6.1 *Préctěte následující otázky a odpovězte na ně!*

1.6 Mluvní cvičení

1.7 Překladové cvičení

1.7.1 Přeložte:

- a) Jsem zapsán(a) na Filozofické fakultě Univerzity Palackého v Olomouci.
- b) Studuji nyní v zimmím semestru prvního ročníku.
- c) Studuji obor dějepis – čeština.
- d) Na FF UP lze také studovat obor archivnictví.
- e) Karel složil v minulém roce maturitní zkoušku na gymnáziu v Krnově.
- f) Přijímací zkoušku na univerzitu jsem složil(a) v červnu tohoto roku.
- g) Dějiny česko-moravské oblasti jsou nerozlučně spjaty s německým jazykem.
- h) Karel se rád zabýval historickými událostmi už na střední škole.
- i) Můj přítel překládá už za pomoci slovníku jednoduše německé odborné texty.
- j) Dopisuješ si také s nějakým kolegou v Německu?
- k) Které studijní obory se studují na filozofické fakultě?
- l) Povězte mi to ještě jednou pomalu německy!
- m) Chci jsem už vzdýcky něco vědět o přičinách těchto událostí.
- n) Neumím se ještě tak dobře německy dorozumět.
- o) Umíš už něco takového přeložit z češtiny do němčiny?
- p) Jak se jmenuje taková věc německy?

1.8 Über die Geschichte der Stadt Olomouc (Olmitz) – 1. Teil

Die erste schriftliche Erwähnung der Stadt Olomouc bzw. Olmitz finden wir in der Cosmas-Chronik. Jedoch bereits im 9. Jahrhundert gab es hier eine slawische Wehrburg. Die frühzeitige Ansiedlung war durch den Olmoucer Hügel und die günstige Furt am Mittellauf des Flusses Morava (March) bedingt.

Im Jahre 1061 wurden am östlichen Teil des Olmoucer Hügels die Residenzburg der Olmoucer Teilfürsten aus dem Přemysliden-Geschlecht sowie auch slawische Marktsiedlungen errichtet. Von den Handelswegen, die durch dieses Gebiet führten, war der wichtigste der später genannte Polnische Weg, der Böhmen mit Oberschlesien, dem Krakower Gebiet und mit Kiew-Russland verband. So wurde die Olmoucer Siedlung bereits im 11. Jh. nicht nur zum Zentrum der politischen und kirchlichen Macht, sondern auch zu einem bedeutenden Mittelpunkt des Handwerks und des Handels. Im Jahre 1063 wurde in Olomouc das Bistum gegründet bzw. errichtet.

Die deutsche Kolonisation, die in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts stattfand, stellt einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte dieser Stadt und auch des ganzen Landes dar, denn sie führte die erste Entwicklungsetappe zu Ende. So wurden die Burg, die Vorburg und die Marktsiedlungen zu einem großen städtischen Organismus verbunden. Wegen der vielen Kulturdenkmäler nimmt Olomouc auf diesem Gebiet nach Prag die zweitwichtigste Stellung ein.

Die ältesten Baudenkmäler in Olomouc stammen aus dem 12. Jahrhundert. Vor allem war es der romanische Palast, besser gesagt – seine Reste, der zur Nationalen Gedenkstätte erklärt wurde. Der Palast, in dem 1306 der letzte Přemysliden-König Václav III. ermordet wurde, hat sich bekanntlich in der ursprünglichen Form nicht erhalten.

Er wurde durch den Einbau des gotischen Kreuzganges an der Nordseite des Domes beschädigt. Heute finden sich hier nur noch Mauerreste. In diesen sind eine Reihe von zwei- und dreiteiligen romanischen Fenstern erhalten. Diese stellen heutzutage ein einzigartiges Kulturdenkmal dar.

Lexikální komentář:

die Erwähnung, -, -en = zmínka
 die Wehrburg, -, -en = hradiště
 die Ansiedlung, -, -en = osídlení
 die günstige Furt = v(y)hodný brod
 der Mittellauf, -(e)s, -läufe = stědní tok
 die Residenzburg, -, -en = sídelní hrad
 die Teilfürsten (pl.) = podlhná knížata
 die Marktsiedlung, -, -en = (trhová) osada
 der Mittelpunkt des Handwerks und Handels = středisko řemesel a obchodu
 die Vorburg, -, -en = předhradí
 das Kulturdenkmal, -s, -denkmäler = kulturní památka
 das Baudenkmal = stavební památka
 die Gedenkstätte, -, -n = památné místo, památník
 der Einbau des Kreuzganges = vestavba křížové chodby
 heutzutage = heute, in der heutigen Zeit